

Ochse und Kuh: Wir danken, Genossen, wir sind bereit, liquidiert zu werden, wenn nur unser Kind noch leben darf.

Vorsitzender (haucht als ehemaliger Bourgeois bei diesem rührenden Beispiel elterlicher Liebe den letzten Seufzer seiner bürgerlichen Seele aus und denkt: „Welch ein Wahrzeichen des guten alten bürgerlichen Familienglückes, wenn eine Kuh und ein Ochse sich für ein Kalb opfern!“)

(Deutsch von O. Glösa)

Der pythagoräische Lehrsatz

*Pythagoras, der Philosoph, ersann
Ein neues Lehrsatz und brachte
dann —*

*Da er ja nur ein Heide war —
Den Göttern hundert Opferstiere dar.
Ists da ein Wunder, wenn die Ochsen
zittern,*

Sobald sie eine neue Wahrheit wittern?

Ernst Smithanders

Heimtückische Freude eines an die Wand Gedrückten

*Es ist ein köstlicher Genuß,
Die Mühe macht sich stets bezahlt,
Wenn man jemandem auf einen Gruß
Dankt, der einem gar nicht galt.*

*Denn nichts ärgert einen Menschen
mehr,*

*Besonders wenn er einer jener eitlen
Knaben,*

*Denen ihr Stadtpelz für ihre Ueber-
legenheit sichere Gewähr,*

*Als wenn man ihm zumutet, zuerst
gegrüßt zu haben.*

*Ueberhaupt dann,
Wenn man selber schmierig und
jämmerlich*

*Aussieht und nicht einmal seinen Mokka
bezahlen kann,*

Wie ich.

Franz Pühringer

Massen ... den Königspreis ... Moka
... Moka (schwärmend) oh, ich höre
schon die Stimmen — Moka! ...
Moka ... Grete! ... (in Ekstase)
Erster Preis! — Sieg! — Sieg! — (sie
bricht ab, fast erstickt).

Kaldaune (wiehernd): Hahaha! Sieg,
was? Mit deinen krummen Rippen? Mit
diesem vermenschten Kopf. Mit
diesen blöden Augen, was? Ach, du
armseliger Gaul! Pfui! (Er läßt sie mit
Ekel stehen, denn grade steigt jemand
in seinen Wagen.)

Grete (kommt langsam zu sich. Sie
blickt dem wegsausenden Kaldaune
nach, der im fleißigen, rhythmischen
Trab sich immer weiter entfernt. Dann
mustert sie ihre Beine. Stille. Und auf
einmal rieseln still ihre Tränen. Lang-
sam fließen sie durch ihre Nüstern.
Sie blickt verstohlen seitwärts, ob ihr
Herr nichts bemerkt hat — dann
wischt sie ihre Tränen am Hafersack
ab. Der Mond scheint weiter).

(Deutsch von Paul Berend)

Der Held. In den ersten Monaten
des Kriegs, in einem ganz, ganz kleinen
Lazarett zu Neusiedeln gab es freudige
Aufregung: zum erstenmal seit Bestehen
der Anstalt die Dekorierung eines Ver-
wundeten mit der Tapferkeitsmedaille.
Man schmückte das Zimmer, man rückte
das Bett des Kriegers in die Mitte, man
ließ die Pflegeschwestern im Sonntags-
staat antreten, und der Arzt hielt eine
schöne Anrede.

„Und nun, mein lieber Dokupil,
tapfrer Held, erzählen Sie uns, wie Sie
sich die seltene Auszeichnung errungen
haben!“

Da sagte der Kranke langsam —
und seine Augen drangen prophetisch
in die Ferne:

„Ietz, Herr Dokter, — wanns mi
fragen? Es werd doch — net wahr? —
auch Herren in der Preußischen Aka-
demie geben, Sektion für Dichtkunst
— un ka Mensch wird wissen, wofür.“

Roda Roda